

## Alles im Fluss: Warum die Schunter so interessant ist

**HELMSTEDT.** Das Umweltministerium startet am 19. Mai Niedersachsens zweite Gewässerwoche. Der Kreis Helmstedt liegt dabei im Fokus.

21.03.2019 - 13:57 Uhr



Kinder entdecken die Schunter bei Flechtorf.

Foto: Nora Schmidt / Kommunale Umwelt-Aktion

Sie ist mit knapp 58 Kilometern nach Aller und Oker das drittlängste Fließgewässer in der Region: Die Schunter. Sie entspringt am Elmrand, oberhalb von Rábke. Eine Aktionswoche im Mai soll den Lebensraum an ihren Ufern ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen.

„Alles im Fluss“ heißt das Motto dieser Idee, es wird die zweite Gewässerwoche Niedersachsens sein. Zwischen dem 19. und 26. Mai lädt eine Vielzahl regionaler Akteure in das faszinierende Einzugsgebiet der Schunter ein.

Wie die „Kommunale Umwelt-Aktion“ als Initiator mitteilt, führten mehr als 40 Veranstaltungen die Besucher an spannende Veranstaltungsorte oder direkt an die Ufer der Schunter, die quer durch den Landkreis Helmstedt und das Stadtgebiet Braunschweig fließt und schließlich bei Groß Schwülper in die Oker mündet. Die Veranstalter der Gewässerwoche versprechen ein abwechslungsreiches Programm: Naturnahe und erlebnisorientierte

Familiensonntage, eine Fachkonferenz, Exkursionen ans Wasser und zu Wasserbüffeln, Vorträge über Einzelgewässer und die historische Mühlentradition, Einblicke in die Trinkwasserversorgung und Hochwasservorsorge, Lesungen und Theaterworkshops für Kinder oder auch Fahrradtouren. Fast alle Veranstaltungen können kostenlos besucht werden.

Schirmherr der Gewässerwoche ist Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies. Ziel sei es, lokale Akteure zu vernetzen und darüber hinaus die Menschen der Region für ihre Heimatgewässer zu begeistern. Schönheit und Naturreichtum der Schunter-Region stünden im Jahr 2019 exemplarisch im Mittelpunkt. Gefördert wird die Gewässerwoche Schunter vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aus dem Modellvorhaben „Unternehmen Revier“ für das Revier Helmstedt.

Veranstaltet wird die Gewässerwoche 2019 von der ILE-Region „Elm-Schunter“, vertreten durch das Regionalmanagement der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft. Projektträger ist der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) aus Cremlingen.

### Ihre Meinung

Kommentieren als GEWUSST WIE

KOMMENTIEREN

Verbleibende Zeichen: 3000

